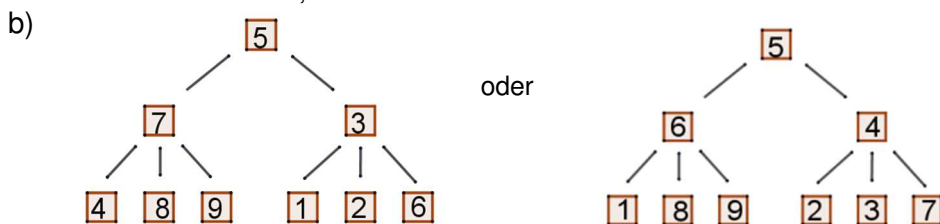


**Aufgabe 1 Folgsame Summen**

- a)  $S = 15: 1 + 2 + 3 + 4 + 5 = 15; 7 + 8 = 15$  und  $S = 21: 1 + 2 + 3 + 4 + 5 + 6 = 21; 6 + 7 + 8 = 21$
- b)  $105 = 3 \cdot 5 \cdot 7$ ; es gibt 5 Summen:  
 $S = 105 = 52 + 53 = 34 + \mathbf{35} + 36 = 19 + 20 + \mathbf{21} + 22 + 23 = 12 + 13 + 14 + \mathbf{15} + 16 + 17 + 18$   
 $= 1 + 2 + 3 + \dots + 7 + \dots + 13 + 14;$
- c) Ja, nämlich  $2022 = 6 \cdot 337 = 3 \cdot 674 = 673 + 674 + 675.$

**Aufgabe 2 Arithmetisches Mittel**

- a) Das Arithmetische Mittel von n Zahlen ist der Durchschnitt oder Mittelwert der n Zahlen und wird berechnet, indem man den Summenwert der n Zahlen durch n dividiert.



- c) Steht in der Spitze eine 6, kann darunter nur 9 und 3, 8 und 4 oder 7 und 5 stehen.  
 9 und 3: Die 9 kann nicht der Mittelwert von kleineren Ziffern sein → Widerspruch  
 8 und 4: 8 als Mittelwert kann man nur mit 9, 8 und 7 erreichen → 8 doppelt → Widerspruch  
 7 und 5: Für den Mittelwert 7 kann man die Ziffern 9, 8 und 4 verwenden → Damit bleiben die Ziffern 1, 2 und 3, deren Mittelwert 2 und nicht 5 ist → Widerspruch

**Aufgabe 3 Teilerquadrate**

- a) Bezeichnet man die vier Felder mit A1, A2, B1 und B2, so müssen in A2, B1 und B2 gerade Zahlen stehen. Sieht man zunächst von der 0 ab, kann man 2, 4, 6 und 8 auf  $4 \cdot 3 \cdot 2 = 24$  Möglichkeiten auf diese drei Felder verteilen. Für A1 bleiben 1, 3, 5, 7, 9 und die restliche gerade Zahl, also 6 Möglichkeiten. Damit erhält man zunächst  $24 \cdot 6 = 144$  Möglichkeiten.  
 Berücksichtigt man, dass in B2 auch eine 0 stehen kann, gibt es für A2 4, für B1 3 Möglichkeiten und für A1  $5 + 2 = 7$  Möglichkeiten, also  $4 \cdot 3 \cdot 7 = 84$  Möglichkeiten.  
 Insgesamt gibt es also  $144 + 84 = 228$  Quadrate, die durch 2 teilbar sind.
- b)  $n = 3: 1, 2, 5, 4; n = 4: 1, 2, 6, 4; n = 6: 1, 2, 8, 4; n = 7: 2, 1, 8, 4.$   
 Nicht möglich sind:  
 $n = 5: A2, B1$  und  $B2$  müssten 0 oder 5 sein. Damit würde sich eine Zahl wiederholen.  
 $n > 7:$  Die Zahlen  $A1A2$  und  $A1B1$  haben denselben Zehner.  
 Für  $n = 8$  gibt es nur 80 und 88 (Ziffernwiederholung bzw. 40 und 48 (8 ist kein Teiler von 44),  
 für  $n = 9$  nur 90 und 99 (Ziffernwiederholung), also keine Lösung.  
 Für Zahlen  $n > 9$  können  $A1A2$  und  $A1B1$  nicht denselben Zehner haben.